



Exposure- und Dialogprogramm Kenia 2024: Sozialstandards in mittelständischen Unternehmen kennenlernen

Die deutsche und europäische Gesetzgebung fordern die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten von Firmen ab einer bestimmten Größe. Ein neues Programm des Exposure- und Dialogprogramme e. V. (EDP) in Kenia ermöglicht Einblicke in mittelständische Unternehmen der Lebensmittelverarbeitung.

*Bei dem Führungskräfte-Training vom **25.02. – 01.03.2024** stehen Themen wie Sozialstandards und unternehmerische Sorgfaltspflichten im Fokus.*

Die folgenden Lebensmittelerzeuger/Unternehmen werden als gastgebende Partner und EDP-Mitveranstalter Einblicke in ihre Unternehmenskultur, die Zusammenarbeit in der Belegschaft und die Realisierung von Sozialstandards ermöglichen. Die EDP-Teilnehmer*innen werden während ihres Exposure-Aufenthaltes bei einem der Unternehmen zu Gast sein:

- [Meru Herbs Kenya](#)
- [IREN Growth-Pad Ltd.](#)
- [Kamili Packers Ltd.](#)
- [Pemble Flour Mills Ltd.](#)
- [Bühler Limited](#)



Meru Herbs Kenya

Meru Herbs Kenya ist ein nach Genossenschaftsprinzipien operierendes Sozialunternehmen mit ca. 25 Mitarbeiter*innen, das Marmeladen, Tees und traditionelle Heilmittel herstellt – zum Teil *FairTrade* und *ECOCERT* zertifiziert. Der Hersteller, der seine Produkte u. a. nach Italien, Schottland, Kanada und Japan exportiert, ist einer der wichtigsten Arbeitgeber im infrastrukturschwachen Bezirk *Tharaka Nithi*, 230 km nordöstlich von Nairobi.

Meru Herbs Kenya betreibt selber Ökolandwirtschaft und bezieht größtenteils noch konventionell hergestellte Erzeugnisse von 92 kleinbäuerlichen (Konversions-) Betrieben. Deren Produktion wurde durch ein Bewässerungsprojekt ausgebaut und mittels Fortbildung in guten agrarischen Praktiken gestärkt, u. a. mit Unterstützung der katholischen Diözese Meru.

Teil der Unternehmensstruktur ist ein genossenschaftlicher Spar- und Kreditverein, dessen Mitglieder vor allem die landwirtschaftlichen Zulieferbetriebe und die eigenen Mitarbeiter*innen sind. Das Unternehmen wird geführt von **Sally Sawaya**, MBA-Absolventin des Tangaza University College (Nairobi). **Makarius Kathenga** ist der Produktionsleiter.

Weitere Infos: [Meru Herbs Kenya](#)



IREN Growth-Pad Ltd.

IREN Growth-Pad Ltd. ist ein Start-up des kenianischen Ökonomen **James Shikwati**. Er ist [Fellow](#) der *Robert-Bosch-Akademie*, Gründer des Think Tanks *Inter Region Economic Network (IREN)* und Vorsitzender des Onlinewirtschaftsmagazins [The African Executive](#).

Als Abnehmer traditioneller (ost-) afrikanischer Blattgemüse, bezogen von kleinbäuerlichen Betrieben in der *Lake Region* (Victoriasee) Kenias, versorgt *IREN Growth-Pad* den Markt für vegane und vegetarische Lebensmittel.

Mit sonnengetrockneten, kochfertigen, nährstoffreichen Gemüsesorten leistet das Unternehmen einen Beitrag zu gesunder Ernährung, nicht nur der urbanen Mittelklasse des Landes. Es versorgt auch die kenianische Diaspora u. a. in den USA und in Deutschland mit traditionellen, lagerfähigen Lebensmitteln, deren Zubereitung durch die Vermarktung von Rezeptbüchern begleitet wird.

Hauptproduktionsstandort ist *Shianda (Mumias)*, 400 km nordwestlich von Nairobi in einer der vormals größten Rohrzuckeranbauregionen Ostafrikas gelegen. **Esperance Chesoli** leitet das (Online)-Marketing Team des Unternehmens, das – typisch für den kenianischen Markt – *Social Media* nutzt, um seinen „*African-Vegetable-Shop*“ zu betreiben (*WhatsApp Gruppe*: +254 798 802824).

Weitere Infos: [IREN Growth-Pad Ltd.](#)



Kamili Packers Ltd.

Kamili Packers Ltd. ein kenianisches Familienunternehmen mit ca. 350 Mitarbeiter*innen, das von **Sunil Shah**, geführt wird, stellt eine Reihe von Produkten her, die unter verschiedenen Markennamen vertrieben werden: Bohnen, Erbsen und andere Hülsenfrüchte, Zucker, Gewürze und Salz, Reis, diverse Vollkorngetreidesorten, Trockenfrüchte und Trockengemüse, aber auch Haushalts- und Autopflegeprodukte.

Das Swahili-Wort *kamili* ist ein Adjektiv. Es soll das Leitmotiv des Herstellers wiedergeben: zuverlässig, exakt und effizient. Verlässlichkeit in den Kundenbeziehungen, auch gegenüber den bäuerlichen Zulieferern und Effizienz in Produktion und Vertrieb ist für **Sunil Shah** kein PR-Sprech. Effizienz sei eine betriebswirtschaftliche *und* eine soziale Maxime. Es sei besser, unterbeschäftigten Frauen eine Arbeit zu geben, zum Beispiel Verunreinigungen im Reis mit der Hand auszusortieren, als mit einer Maschine.

Arbeitsplätze in armen Stadtteilen von Nairobi zu erhalten oder *Cashew*-Bauern deutlich höhere als marktübliche Preise zu zahlen, ist für den praktizierenden Hindu und seine Unternehmerfamilie sowohl Ausdruck von unternehmerischem Ethos als auch eine Marktstrategie zur Kunden- und Zuliefererbindung.

Weitere Infos: [Kamili Packers Ltd.](#)



Pembe Flour Mills Ltd.

Pembe Flour Mills Ltd. ist ein kenianisches Unternehmen mit mehr als eintausend Mitarbeiter*innen, das sich auf Herstellung und Vertrieb von hochwertigem Mehl und verwandten Produkten spezialisiert hat, u. a. Weizenmehl, Maismehl und Spezialmehle, die die unterschiedlichsten Back- und kulinarischen Anforderungen erfüllen. Neben Nairobi gibt es neun weitere Produktions- und Vertriebsstätten in fast allen größeren Städten Kenias.

Abubaker Salim ist Managing Director des Nairobi-Standortes dieses ebenfalls familiengeführten Unternehmens, einem der größten Lebensmittel- und Futtermittelhersteller in Kenia. *Pembe Flour Mills Ltd.* betrachtet es als seine Aufgabe, sichere, nährstoffreiche und erschwingliche Lebensmittel für eine wachsende Bevölkerung zu gewährleisten.

Dafür greift es unter anderem auf hochwertige Technologien zurück, die – ebenso wie Kamili Packers – von einem langjährigen EDP-Kundenunternehmen bereitgestellt werden:

Weitere Infos: [Pembe Flour Mills Ltd.](#)



Bühler Limited

Bühler Limited in Nairobi ist ein Vertriebs- und Service-Standort der ebenfalls familiengeführten, schweizerischen *Bühler Group*. Der Weltmarktführer in Technologien zur Lebensmittelverarbeitung ist Teil globaler Wertschöpfungsketten, die tagtäglich Lebensmittel für zwei Milliarden Menschen bereitstellen.

Mit seiner [African Milling School](#) setzt *Bühler* Maßstäbe in marktnaher beruflicher Aus- und Fortbildung – auf dem afrikanischen Kontinent und darüber hinaus. Junge Menschen aus ganz Afrika und dem Mittleren Osten, normalerweise bereits bei Bühler-Kunden in der Lebensmittelverarbeitung beschäftigt, erhalten eine hochwertige, praxisnahe Aus- und Fortbildung. Neben der Funktion einer klassischen „Müllerei-Berufsschule“ sind derzeit Fort- und Ausbildungen in Futtermitteltechnologie, Lebensmitteltechnologie, Kaffee- und Hülsenfrüchteverarbeitung, Lebensmittelsicherheit, Bäckereitechnologie, Anlagenwartung und anderen Fächern auf dem Programm. Die jungen Menschen lernen an modernen Lebensmittelverarbeitungsmaschinen, die für preissensible Märkte entwickelt wurden.

Bühler Limited unterstützt das Exposure- und Dialogprogramm durch seine spezifische Expertise und seine Marktkenntnisse, vermittelt den Zugang zu Partnerunternehmen und anderen Akteuren des kenianischen Lebensmittelmarktes und wird einer der Standorte während der Programmdurchführung in Nairobi sein.

Weitere Infos: [Buhler Group](#)